



# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-2225

FAX +49 (0)30 18441-1245

INTERNET [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

E-MAIL [pressestelle@bmg.bund.de](mailto:pressestelle@bmg.bund.de)

Berlin, 19. Mai 2012

Nr. 33

## **Gute medizinische Versorgung auch in Zukunft sichergestellt**

Auf dem heutigen Katholikentag in Mannheim diskutierte die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, **Annette Widmann-Mauz, MdB**, mit Experten aus dem Gesundheitswesen über die zukünftige Gesundheitsversorgung sowie über Perspektiven für die Krankenpflege und die häusliche Pflege.

**Annette Widmann-Mauz** äußerte ihre Wertschätzung für das Heil- und Pflegepersonal: „Die Ausübung von Heil- und Pflegeberufen erfordert ein besonderes Maß an menschlicher Zuwendung. Umso wichtiger ist es für die Beschäftigten in Heil- und Pflegeberufen, dass sie für ihre Leistung adäquat vergütet werden und gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Deshalb setze ich mich für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Hierzu hat das Bundesgesundheitsministerium Empfehlungen entwickelt. Die Krankenhäuser erhalten zudem finanzielle Unterstützung. Durch das Pflegestellenförderprogramm wurden rd. 660 Mio. Euro zusätzlich für besonders aufwendige Pflegeleistungen bereitgestellt. Noch in diesem Jahr sollen die Kliniken die durch Tarifsteigerungen entstandenen Kosten anteilig ausgeglichen bekommen. Aber auch die Krankenhäuser sind aufgefordert, die finanziellen Mittel der Beitragszahler so einzusetzen, dass eine gute medizinische Versorgung gewährleistet bleibt und unnötige Ausgaben vermieden werden. Nur so kann in einer immer älter werdenden Gesellschaft bezahlbare Medizin auf hohem Niveau sichergestellt werden.“